

Der Ferien- Report



Hort Pippi Langstrumpf

Ausflug in den Krämer Wald

Angekommen im Krämerwald, entdeckten wir:



1. Pilze
2. Fledermäuse
3. Hornissen
4. Wildschweinspuren, und vieles mehr.



Dann hatten wir
noch viele
Stationen und
haben Hotdogs
gegessen.



Zu den Stationen zählten: 1. Bogenschießen, 2. Holz sägen, 3. Nageln, 4. Baum Memory, 5. Tierkunde, 6. Ski fahren.



Und natürlich ein Dankeschön an Fr. Weber für die
schöne Führung!

HALLOWEEN-PARTY

Donnerstag der 27.10.2022. Heute haben wir eine Halloween Party gefeiert. Wir haben wieder verschiedene Spiele gespielt, wie:

- 1. Mumienwickeln*
- 2. Tanzen*
- 3. Warzenkleben*
- 4. Buffet.*



Beim Buffet gab es ganz viel Süßes, wie glibberige Götterspeise, Muffins mit Augen und Gummibärchen mit Halloween-Formen. Und saure Kaubonbons!

Aber auch gesunde Gemüsesticks mit Kräuterdip und Obst.

Und natürlich auch hier ein Dankeschön an die Erzieher!



Auf dieser Seite präsentieren wir
unsere schönsten Malbilder



Titel: „Wenn Hexen hexen“, von Marlena G.



Titel: „Mit dem Hort im Wald“, von Emma S.

Das Halloween-Interview

Die Kinder vom Hort Pippi Langstrumpf hatten einige Fragen an die Erzieher. Diese Fragen handelten rund um das schaurige Halloween, welches wir jährlich feiern. **Emma S.** und **Merle K.** machten sich als Interviewer gemeinsam auf den Weg, um Antworten auf diese Fragen zu erhalten.

1. Was glaubt ihr, wo die Vampire herkommen?

Die Erzieher waren sich einig, dass es nur einen Ort gäbe, wo die Vampire ursprünglich herkommen und antworteten einheitlich mit „Transsilvanien“.

2. Was sind eure Lieblingsfarben an Halloween?

Franzi, Bianca: orange, lila und schwarz

Kathy: schwarz, lila und blutrot

Saskia: dunkelschwarz (nicht zu verwechseln mit hellem schwarz)

Alex: rot, schwarz und orange

3. Was ist euer Lieblingskostüm an Halloween?

Bianca: Zombies

Saskia: Spinnenfrau

Franzi: Hexen und Meerjungfrauen

Alex: Geist

Kathy: ein gefallener Engel

4. Wofür würdet ihr euch entscheiden: Süßes oder Saures?

Fast alle Erzieher stimmten für „süß“, mit Ausnahme von Kathy, welche saure Süßigkeiten favorisiert. Saskia liebt hingegen die Kombination aus süß und sauer.

5. Was ist die beste Süßigkeit?

Alex: Lindor Pralinen

Franzi: Kekse und Kinder Bueno

Saskia: Gummibärchen

Bianca: Jelly Belly Beans

Kathy: Peanut Butter Cups

6. Was gefällt euch an Halloween am meisten?

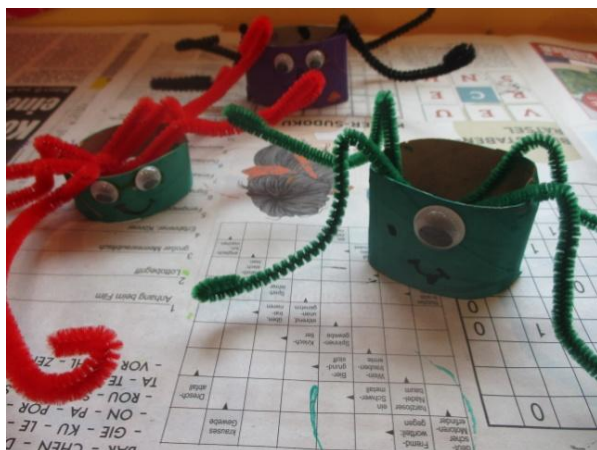
Die Erzieher zählten viele Dinge auf, unter anderem lieben sie das Verkleiden und die schaurigen Kostüme, sowie die Dekorationen und das Schnitzen von Kürbissen.

Basteltage in den Ferien



Wir haben aus Gips Masken gebastelt. Das fühlte sich wie ein Wellness-Tag an. Nur das eincremen mit Vaseline mochten wir nicht.

Als die Masken trocken waren, konnten wir sie vom Gesicht abmachen und bemalen und mit Glitzer bestreuen.



Für unsere Halloween-Party in der ersten Ferienwoche bastelten wir Dekoration. Spinnen und Monster aus Klopapierrollen, Geister-Girlanden und ein Türschild mit der Aufschrift „Betreten auf eigene Gefahr“ für den Eingang. Die Erzieher haben uns geholfen. Auf der Party konnten wir unsere Ergebnisse dann zeigen und am Ende des Tages mit nach Hause nehmen.

Karl D., Enno und Mats R. zeigten stolz ihr fertig gebautes Auto. Dafür brauchten sie ganze zwei Tage. Fast wäre ihnen das Auto, kurz vorm präsentieren, auseinander gefallen. Erzieher Alex, welcher den Jungs beim Bau geholfen hatte, konnte zum Glück eingreifen und die Situation retten.



In der zweiten Ferienwoche widmeten wir uns dem Gestalten herbstlicher Dekorationen. Wir bastelten Bären, Füchse, Wölfe und Dachse aus Tannenzapfen. Für die Köpfe nutzten wir Teile der Eierkartons. Die Kinder konnten ihre Tiere selbst anmalen und kleben.

Auch Traumschlösser wurden reichlich gebaut. Der Fantasie sind hierbei keine Grenzen gesetzt worden. In unserer Kreativwerkstatt konnten die Kinder aus verschiedenen Materialien und Dekorationen frei auswählen.



Eines unserer Wochen-Highlights war das **Töpfern** am Freitag. Kunsttherapeutin Michaela Vohland, welche in Hennigsdorf Mal- und Töpferkurse anbietet, besuchte uns im Hort. Die Kinder konnten sich Teelicht-Halter, Tassen, Dosen und andere Objekte töpfern. Das Angebot wurde von den Kindern gern wahrgenommen. Konzentriert bastelten sie an ihren Werken.



Geduld müssen unsere Hortkinder aufbringen, denn die Objekte aus Ton müssen 5 Tage trocknen, bevor sie richtig ausgehärtet sind. Danach werden sie von Frau Vohland abgeholt, um im Ofen fertig gestellt zu werden.

Ausflug in den Spandauer Forst

Dank einer hilfreichen Berichterstattung von Iwen W., sowie Lea und Eva S., können wir euch auch von diesem Ausflug erzählen.



Wir haben viele verschiedene Tiere gesehen. Darunter Wildschweine, Rehe und Hirsche, Steinböcke, Mandarin- und Stockenten.

Wir machten Rast am Wasser, beobachteten die Enten. Nach dem Essen sind wir zu Zelten aus Baumstämmen gelaufen. Wir haben in guter Teamarbeit die Tipis fertig gestellt und dabei gemeinsam große Holzstämme getragen.



Party-Stimmung beim Zumba!



Heute begrüßten wir bei uns im Hort eine Tanzlehrerin aus Wannis Tanzstudio, welches sich in Velten befindet. Die Tanzlehrerin führte uns die Schritte vor und wir tanzten alle Bewegungen nach. Uns hatten die Tänze gefallen und es machte großen Spaß.

Wir tanzten den Affentanz und den Hamstertanz, zu Liedern wie: „Ich bin ein Gummibär“ und „Tanzen ist Gold“. Zum Schluss sollte sich jeder einen Tanzschritt ausdenken und alle machten ihn nach.



Texte von:

Karl B.

Jordan G.

Jann P.

Eva + Lea S.

Iwen W.

Interviewer:

Emma S.

Merle K.

Fotografen:

Lisbeth v. d. H.

Iwen W.

Lenja K.

Karl B.

Bildauswahl & Anordnung:

Anni B. + Karl B.

Ryan T.

Lisbeth v. d. H.

Lea S.

Matilda O.

*...In Zusammenarbeit mit
den Erziehern ☺*

Das Redaktionsteam

„Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich mir sicher, dass ich es schaffe“, sagte einst Pippi Langstrumpf.

Und genauso motiviert und ohne Angst setzten auch wir uns an die Aufgabe, das erste Hortblatt zu erschaffen. Gemeinsam, mit der Unterstützung der Eltern, können wir Erzieher und Kinder unsere erste Ausgabe präsentieren.

Tatsächlich konnten wir eine Hortzeitung aus dem Jahr 2004 ausfindig machen. Wer gespannt ist, welche Themen dort behandelt wurden und wie die Zeitung aussah, der sollte die nächste Ausgabe unseres Hortblattes nicht verpassen!

